

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 29 (1903)  
**Heft:** 37

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Lith v. Butz &amp; Fleursheimer

## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

—> Verlags-Eigentum von J. F. Boscovits. <—

Expedition: Waldmannstrasse 4.

Verantwortliche Redaktion:

Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**

Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag.

—> Abonnementsbedingungen. <—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3., für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10.; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7., für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespartene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

### Ein Jeder sei ein Jägersmann.

**D**ie Jagd geht an! Halli, hallo!  
Das Huhn ist frei, der Hase bald;  
Und wenn die Büchse lustig knallt,  
Macht es den Jägersmann so froh.

Die Jagd beginnt — die niedre Jagd,  
Auch wenn im Hochwald auf der Pirsch  
Die Kugel sucht das Reh, den Hirsch,  
Ja, wenn sie Leu und Tiger jagt.

Denn noch ein höher Jagen gibt's,  
Als auf das Wild und Raubzeug nur  
Im Forst und auf der Felder Flur —  
Und wer ein rechter Jäger, liebt's!

Es ist die Jagd für jeden Mann,  
Der stark noch auf Charakter hält —  
Und das Revier die ganze Welt,  
Da frei ein Jeder jagen kann.



Da gibt es Wild und Raubzeug viel:  
Die Dummheit ist ein feister Has',  
Der Blödsinn sitzt in Kohl und Gras —  
Dem Witz ein waidgerechtes Ziel.

Dann aber spürt die Schlechtigkeit,  
Die als ein Raubtier fort noch lebt  
Und die Kultur uns untergräbt,  
Der Treue scharf und hell Geläut.

Dies Waidwerk schwellt des Kühnen Brust;  
Der Kittel wird zum Jagdgewand.  
Ein Feigling nur und Ignorant  
Sagt: „Habe weder Zeit noch Lust!“

Dort noch ein „Adler“ drohend schwebt,  
Hier eines „Löwen“ Tatze schreckt,  
Den „Kuttewolf“ das Lammfell deckt,  
Und „Fuchs“ und „Luchs“ still schleichend strebt . . .

Die Hochjagd aber ist nicht fern!  
Und reiten die Parforce-Jagd sie,  
Umjauchzt das Volk beim Halali  
Die großen Jäger vor dem Herrn!